

Äußere Differenzierung vs. innere Differenzierung

Beitrag von „schlauby“ vom 27. Juni 2005 08:29

diese diskussion und ihre forschung erscheint mir immer auch politisch bzw. ideell gefärbt zu sein. wie perschel anhand einiger forschungsergebnisse zum 'offenen unterricht' zeigen konnte, kann man je nach ansatz und fragestellung zeigen, dass eine öffnung des unterrichtes allgemein püositiv und in anderen fällen allgemein negativ zu bewerten ist.

zu einer pauschalen formulierung, wie 'äußere differnzhierung ist besser', finde ich es schwierig, stellung zu nehmen - denn was genau wurde untersucht bzw. als äußere differenzierung benannt ? in den skandinavischen ländern werden kindern seit Jahren gemeinsam und sehr erfolgreich beschult, ähnliches gilt für die asiatischen ländern und unsere grundschulen müssen sich auch nicht verstecken... also was genau hat die studie untersucht und was ist ihre forderung ? geht es um das 3-gliedrigesschulsystem oder schulinterne differenzierungsmodelle (z.b. interessengestützte lerkurse) ?